

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 9. Oktober 2020 22:00

Zitat von Wollsocken80

Siehst Du, das habe ich schon gar nicht mehr verfolgt. Ist aber in jedem Fall interessant, ich werde dem mal nachgehen. Bei uns war es einfach genau anders herum: Vor den Sommerferien war gar nichts los, während der Sommerferien fing es wieder an, hatte sich bis ca. 2 Wochen vor den Herbstferien stabilisiert, die Infektionszahlen gingen sogar deutlich zurück. Und gestern kommt plötzlich der Hammer, fast wie aus dem Nichts. Auch die Experten beim Bund sind im Moment ziemlich ratlos, was das sein soll. Ich befürchte leider, das ist wirklich das schlechte Wetter, das die Leute halt jetzt in der Freizeit nach Drinnen treibt.

Edit: Punktum Schweden müsste man natürlich wissen, wie die Altersverteilung bei den Infizierten ist. Finde ich auf die Schnelle nicht. Was ich aber gefunden habe ist, dass man Ende August offenbar Massentests an den schwedischen Unis gemacht hat und es ist ja bekannt, dass Schweden zu Beginn der Pandemie überhaupt nur Patienten aus der Risikogruppe getestet hat. Weiterhin galt für Schweden lange Zeit eine Reisewarnung, die glaube erst irgendwann im August wieder aufgehoben wurde. Aus den schwedischen Zahlen also irgendwelche Korrelationen zum Schulbetrieb herstellen zu wollen, halte ich doch für recht gewagt. Dafür ist deren Statistik insgesamt viel zu schlecht.

leider testet Schweden wenig, aber die Tests im August an Unis spielen für die aktuelle stark steigenden Zahlen im Oktober keine Rolle. Inzwischen veröffentlicht Schweden seine Zahlen nur noch von Dienstag bis Freitag (interessant sind also Wochenzahlen).

Ich wurde auf Schweden Anfang Juni durch einen Podcast von Drostens aufmerksam (davor hatte ich es im selben "Topf" wie die USA, die sich gegen Shutdown etc. entschieden haben). Damals wurde eine Studie über serologische Tests im Mai veröffentlicht, in denen Kinder zu ca. 7% positiv waren, Berufstätige zu ca. 6% und die Rentner nur zu ca. 3% (d. h. auch die Schweden haben ihre Alten geschützt, es geht aber nicht vollständig). Die Kinder war die am stärksten infizierte Gruppe.

Seitdem sehe ich nach den Zahlen, sah den extremen Anstieg, die Warnung vom WHO und dann den extremen Rückgang (viel zu stark für Herdenimmunität, als Chemikerin mit mathematischen Kenntnissen kenne ich die Graphen). Und 7 - 14 Tage zuvor (auch Schweden hat etwas unterschiedliche Ferienbeginne) begannen eben die (langen) Sommerferien. Ich weiß von keinem anderen Ereignis.

Die Zahlen steigen seit Ende August, aber so viele Reiserückkehrer gibt es nicht. Natürlich sind auch die Schweden wieder vermehrt drinnen, es kann viele anderen Gründe haben. Deshalb ist es nur meine Sicht, aber dass Schulen definitiv keine Pandemietreiber sind, glaube ich nicht.

Wenn der Virus von draußen hereingetragen wurde, kann er sich auch verbreiten, genauso wie in der Familie (auch da steckt sich der erste außerhalb an.) Und Kinder erkranken selten schwer und dann oft mit anderen Symptomen, ihre Eltern sind meistens jung, erst wenn der Vater im Betrieb seinen älteren Kollegen, die Mutter im Altenheim einen Bewohner infiziert, fällt es auf. Wenn man vor allem nur bei schweren Erkrankungen testet, bleibt der Anfang unentdeckt.

Um es klar zu sagen, ich bin gegen Schulschließung und trage auch deshalb immer Maske (ich hoffe auch, dass es mir im Fall der Fälle Quarantäne oder gar Krankheit erspart) und wenn es wieder zu Schulschließung kommt, dann ist es halt so. Die Mehrheit hat sich bei uns gegen Maske in Schulen entschieden.

(Eine Studie aus Cambridge behauptet, dass wenn wir alle Masken tragen würden (und nicht nur abwärts unter dem Kinn), der R-Wert dauerhaft unter 1 liege. Dann wäre der Spuk bald vorbei und genau deshalb ärgere ich mich. Aber ich kann nichts ändern, ist halt so.)